

## **I. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Stadt Baunatal**

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2016 (GVBl. I S. 167), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal in ihrer Sitzung am 11.12.2017 folgenden I. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Stadt Baunatal beschlossen:

### **Artikel 1**

*§ 3 (9) der Entschädigungssatzung der Stadt Baunatal vom 16.12.2014 wird aufgehoben und durch folgende Fassung ersetzt:*

- (9) Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen erhalten zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung nach § 36a (4) HGO Mittel in Höhe von 100,00 € jährlich als Sockelbetrag zuzüglich 130,00 € für jede/n zur Fraktion gehörende/n Stadtverordnete/n.

### **Artikel 2**

Dieser I. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Stadt Baunatal tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Baunatal, 12.12.2017

DER MAGISTRAT DER STADT BAUNATAL

Manfred Schaub  
Bürgermeister